

HELVETAS 2008

FINANZBERICHT



HELVETAS

Handeln für eine bessere Welt

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER HELVETAS, SCHWEIZER GESELLSCHAFT FÜR INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT, ZÜRICH

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Helvetas, Schweizer Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfungsarbeiten wurden am 31. März 2009 beendet. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Zentralvorstandes

Der Zentralvorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Zentralvorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen,

dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Zentralvorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass die durch uns zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

KPMG AG

Fredy Luthiger
Zugelassener
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Cornelia Schmidhauser
Zugelassene
Revisionsexpertin

Zürich, 16. Mai 2009



Spendenkonto: 80-3130-4, Zürich
ZEWO anerkannt

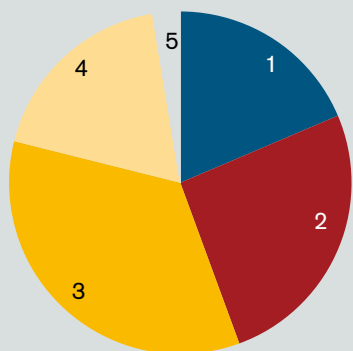
BILANZ

		31.12.08 in CHF	31.12.07 in CHF
AKTIVEN			
	Erläuterungen		
Flüssige Mittel	1.1	18'340'045.51	15'209'493.33
Wertschriften	1.2	10'607'885.37	12'220'855.00
Forderungen	1.3	953'686.96	886'272.70
Warenvorräte	1.4	1'194'100.00	1'508'700.00
Nettovermögen in Projektländern	1.5	1'933'455.05	3'393'261.55
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.6	4'969'592.83	3'993'275.55
Umlaufvermögen		37'998'765.72	37'211'858.13
Sachanlagen	1.7	1'095'812.55	1'095'966.00
Immaterielle Anlagen	1.7	68'290.00	112'917.00
Finanzanlagen	1.8	21'675.05	21'565.90
Anlagevermögen		1'185'777.60	1'230'448.90
Aktiven		39'184'543.32	38'442'307.03
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten	2.1	1'826'254.26	1'972'476.19
Passive Rechnungsabgrenzung	2.2	10'551'263.33	8'128'251.52
Kurzfristiges Fremdkapital		12'377'517.59	10'100'727.71
Rückstellungen	2.3	901'791.53	896'750.50
Langfristiges Fremdkapital		901'791.53	896'750.50
Fremdkapital		13'279'309.12	10'997'478.21
Zweckgebundenes Fondskapital	2.4	1'168'731.99	991'786.12
Erarbeitetes freies Kapital		14'346'502.21	15'313'042.70
Erarbeitetes gebundenes Kapital		10'390'000.00	11'140'000.00
Organisationskapital		24'736'502.21	26'453'042.70
Passiven		39'184'543.32	38'442'307.03

BETRIEBSRECHNUNG

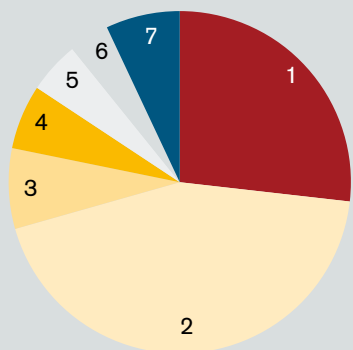
Herkunft der Mittel

- 1 Projektbeiträge Organisationen 18.6%
- 2 Ertrag Mittelbeschaffung 25.8%
- 3 Projektbeiträge DEZA 34.5%
- 4 Programmbeitrag DEZA 18.5%
- 5 Andere betriebliche Erträge 2.6%



Verwendung der Mittel

- 1 Afrika 26.8%
- 2 Asien 43.8%
- 3 Lateinamerika/Karibik 7.6%
- 4 Programmkoordination, -betreuung 6.1%
- 5 Ausgaben Projekte Schweiz 4.9%
- 6 Geschäftsstelle 3.8%
- 7 Fundraising 7%



		2008 in CHF	2007 in CHF
ERTRAG	Erläuterungen		
Spenden Öffentlichkeit	3.1	9'001'970.63	8'097'912.71
Spenden Institutionen		4'150'620.75	2'672'175.82
Spenden Öffentliche Hand		1'305'880.66	1'111'282.00
Legate		471'968.00	200'723.00
Ertrag Mittelbeschaffung		14'930'440.04	12'082'093.53
Projektbeiträge DEZA	3.2	30'679'011.21	35'172'152.59
Projektbeiträge Organisationen	3.3	10'805'951.62	10'811'720.66
Andere betriebliche Erträge	3.4	1'509'690.46	815'233.38
Ertrag aus erbrachten Leistungen		42'994'653.29	46'799'106.63
Total Erträge		57'925'093.33	58'881'200.16
AUFWAND			
Afrika		15'376'558.33	14'806'730.83
Asien		25'123'743.18	30'333'696.32
Lateinamerika		4'364'162.25	4'265'419.34
Programmkoordination, -betreuung		3'523'920.49	3'268'729.93
Ausgaben Internationale Programme	3.5	48'388'384.25	52'674'576.42
Ausgaben Projekte Schweiz	3.6	2'802'660.65	3'057'886.74
Geschäftsstelle		2'150'138.39	1'818'679.52
Fundraising		4'042'666.99	1'828'669.41
Geschäftsstelle und Fundraising	3.7	6'192'805.38	3'647'348.93
Aufwand für Leistungserbringung		57'383'850.28	59'379'812.09
Betriebsergebnis		541'243.05	-498'611.93
Finanzergebnis	3.8	-2'069'754.52	341'411.75
Übriges Ergebnis	3.9	-11'083.15	-47'535.30
Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen	4.0	-	3'124'112.90
Jahresergebnis vor Fondsergebnis		-1'539'594.62	2'919'377.42
Fondsergebnis	4.1	-176'945.87	141'279.17
Jahresergebnis vor Entnahmen/Zuweisung an Organisationskapital		-1'716'540.49	3'060'656.59
Entnahmen/Zuweisungen			
an erarbeitetes freies Kapital		-966'540.49	2'060'656.59
an erarbeitetes gebundenes Kapital		-750'000.00	1'000'000.00

GELDFLUSSRECHNUNG

Betriebstätigkeit	2008	2007
	in CHF	in CHF
Jahresergebnis vor Fondsergebnis	-1'539'594.62	2'919'377.42
Abschreibungen auf Sachanlagen / Immaterielle Anlagen	265'180.00	311'403.00
Nettobildung /-auflösung von Rückstellungen	5'041.03	-221'445.50
Finanzergebnis	2'069'754.52	-341'411.75
Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen	-	-3'124'112.90
Zunahme / Abnahme Forderungen	-67'414.26	101'195.79
Abnahme / Zunahme Warenvorräte	314'600.00	-78'100.00
Abnahme Nettovermögen in Projektländern	1'320'546.25	365'430.50
Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen (exkl. Spendenzusagen)	-1'164'265.28	-1'050'143.72
Abnahme Spendenzusagen	187'948.00	82'109.85
Abnahme Verbindlichkeiten	-146'221.93	-267'058.81
Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	2'423'011.81	-2'220'662.72
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	3'668'585.52	-3'523'418.84
Investitionstätigkeit		
Investitionen Wertschriften	-1'324'601.29	-1'382'702.90
Investitionen Sachanlagen	-191'809.55	-68'265.00
Investitionen Immaterielle Anlagen	-28'590.00	-57'956.00
Investitionen Finanzanlagen	-109.15	-1'716.15
Desinvestitionen Wertschriften	670'053.80	1'716'272.08
Desinvestitionen Sachanlagen	0.00	3'748'815.90
Bezahlte Bankspesen	-79'155.36	-79'003.05
Erhaltene Zinsen und Dividenden von Wertschriften und Flüssigen Mitteln	536'092.45	399'575.90
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-418'119.10	4'275'020.78
Umrechnungsdifferenzen	-119'912.24	-128'280.77
Netto-Veränderung flüssige Mittel	3'130'554.18	623'321.17
Liquiditätsnachweis		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	15'209'493.33	14'586'172.16
Endbestand an flüssigen Mitteln	18'340'045.51	15'209'493.33
Veränderung an Zahlungsmitteln	3'130'552.18	623'321.17

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

	Bestand 01.01.08 in CHF	Erträge	Zuweisung	Interne Fond- stransfers	Entnahmen	Ergebnis total	Bestand 31.12.08 in CHF
Mittel aus Eigenfinanzierung							
Erarbeitetes freies Kapital	15'313'043			-966'540		-966'540	14'346'502
Erarbeitetes gebundenes Kapital für							
- Fonds Mittelbeschaffung ¹	1'000'000					0	1'000'000
- Fonds Wertschwankungsreserven Wertschriften ²	1'000'000			-750'000		-750'000	250'000
- Fonds Fortführungsreserve ³	7'350'000					0	7'350'000
- Fonds Liegenschaft ⁴	1'790'000					0	1'790'000
Jahresergebnis	0			1'716'540	-1'716'540	0	0
Organisationskapital	26'453'043			0	-1'716'540	-1'716'540	24'736'502
Mittel aus Fondskapital							
Fonds Weiterbildung Mitarbeitende Programmländer	30'000				-30'000	-30'000	0
Zweckgebundene Spenden Asien	482'227		2'265'124		-2'198'812	66'312	548'539
Zweckgebundene Spenden Lateinamerika	59'044		631'613		-690'657	-59'044	0
Zweckgebundene Spenden Afrika	240'516		3'502'517		-3'302'840	199'677	440'193
Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung	811'786		6'399'255		-6'222'309	176'946	988'732
Empowerment Fonds	180'000	0			0	0	180'000
Nutzniessungsfonds	180'000	0			0	0	180'000
Zweckgebundenes Fondskapital	991'786	0	6'399'255	0	-6'222'309	176'946	1'168'732

Angaben zum erarbeiteten gebundenen Kapital

¹ Mit diesem Fonds werden mehrjährige Investitionen in das Fundraising finanziert.

² Mit diesem Fonds könnten grössere Wertschwankungen bei den Wertschriften ausgeglichen werden.

³ Falls bei Auslandprojekten grössere Finanzierungsschwierigkeiten auftreten, werden Verpflichtungen aus solchen Projekten mit diesem Fonds erfüllt.

⁴ Mit diesem Fonds werden Investitionen in Liegenschaften finanziert.

Rückstellungsspiegel

	Bestand 01.01.08 in CHF	Bildung	Verbrauch	Auflösung	Währungs- einfluss	Ergebnis total	Bestand 31.12.08 in CHF
Veränderung Rückstellungen							
Vorsorgeverpflichtungen Personal Ausland	516'074	181'353	-125'791	-83	-42'430	13'049	529'123
Wiedereingliederungsbeiträge Mitarbeitende	380'677	68'434	-76'442			-8'008	372'669
Rückstellungen	896'751	249'786	-202'232	-83	-42'430	5'041	901'792

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die Rechnungslegung von Helvetas erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER [Generally Accepted Accounting Principles]), dem schweizerischen Obligationenrecht und den Richtlinien der Stiftung ZEWO. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze im Berichtsjahr

Gegenüber dem Vorjahr wurden keine wesentlichen Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze vorgenommen.

Konsolidierung

Helvetas hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei denen sie einen beherrschenden Einfluss ausübt oder mit gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte. Aus Gründen der Wesentlichkeit werden die finanziellen Mittel der Regionalgruppen der Helvetas nicht konsolidiert.

Nahestehende Organisationen/Personen/Institutionen

Die folgenden Organisationen werden als nahestehend betrachtet:

- Alliance Sud (Arbeitsgemeinschaft der Hilfswerke), Bern
- Max Havelaar-Stiftung, Basel
- SKAT Consulting, St. Gallen
- Intercooperation, Bern
- cinfo, Biel

Die Alliance Sud erhält auf der Basis einer vertraglichen Vereinbarung einen namhaften Beitrag an ihr jährliches Budget. Bei den anderen Organisationen ist Helvetas in den Vorstandsgremien vertreten, übt jedoch keinen beherrschenden Einfluss aus. Andere Transaktionen als die verbuchten Beiträge haben mit diesen Institutionen nicht stattgefunden.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Grundsätzlich gilt das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Sofern in den Bemerkungen zu den einzelnen Bilanzpositionen nicht anders aufgeführt, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zum Nominalwert am Bilanzstichtag.

Fremdwährungen

Die per Bilanzstichtag gehaltenen flüssigen Mittel, Vermögen und Verpflichtungen in Fremdwährungen sind zum Stichtagskurs der Eidg. Steuerverwaltung Bern umgerechnet. Die Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Kursgewinne und -verluste werden brutto in der Betriebsrechnung erfasst.

Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder und Treuhandanlagen mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet. Transaktionen in Fremdwährungen wurden im Geschäftsjahr zu Tageskursen umgerechnet.

Wertschriften

Die Wertschriften werden als Liquiditätsreserve gehalten und daher im Umlaufvermögen ausgewiesen. Sie sind zu Kurswerten am Bilanzstichtag bilanziert. Der Empowerment Fonds im zweckgebundenen Fondskapital wird in Wertschriften investiert. Die geltenden Anlagerichtlinien vom 27.11.05 bevorzugen Wertschriften im nachhaltigen Anlagebereich und ermöglichen Anlagen zur Generierung von ökonomischem und gesellschaftlichem Nutzen.

Forderungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der betriebsnotwendigen Einzelwertberichtigungen. Die Position umfasst im Wesentlichen Forderungen aus Warenverkäufen und Leistungen, sowie Guthaben aus Verrechnungssteuer.

Warenvorräte

Die Warenvorräte werden zu Anschaffungskosten oder zum tieferen realisierbaren Veräußerungswert bilanziert unter Berücksichtigung einer angemessenen Einzelwertberichtigung.

Nettovermögen in Projektländern

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um flüssige Mittel, Forderungen und kurzfristige Verpflichtungen.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Aktivposten. Im Wesentlichen sind darunter Projektausgaben abgegrenzt, die noch nicht beglichen wurden.

Sachanlagen/Immaterielle Anlagen

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen aufgeführt. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten/Herstellkosten über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 5'000.–, bei IT-Investitionsgütern CHF 2'000.–. Die geschätzte Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt:

- Einrichtungen 10 Jahre,
- Übrige Sachanlagen 4 Jahre
- IT-Hardware 3 Jahre
- Software (immaterielle Anlagen) 4 Jahre.

Finanzanlagen

Es werden keine namhaften Kapital- oder Stimmbeiträge gehalten oder ausgeübt. Die vorhandenen Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebsnotwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Beteiligungen sind kleiner als 20% des Kapitals der Gesellschaften.

Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Markt- und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, ist der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert worden, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wurde.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Passivposten. Im Wesentlichen sind hier Projektzahlungen für noch nicht geleistete Projektarbeiten abgegrenzt.

Rückstellungen

Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, bei denen das Bestehen bzw. die Verursachung begründet ist. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt die zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen.

Per Bilanzstichtag bestehen einerseits Rückstellungen für vertraglich vereinbarte Vorsorgeverpflichtungen für das Personal in Projektländern und andererseits Wiedereingliederungsbeiträge für die Mitarbeitenden im Ausland, die von Helvetas nach Vertragsende nicht weiter beschäftigt werden. Bei der Bewertung können Währungsschwankungen zum Tragen kommen. Die Rückstellungen werden grösstenteils vom Auftraggeber erstattet. Die Auszahlungen erfolgen bei Vertragsende der Mitarbeitenden.

Zweckgebundenes Fondskapital

Das zweckgebundene Fondskapital besteht aus einem Nutzniessungsfonds sowie projektgebundenen Spenden. Im Nutzniessungsfonds befinden sich Darlehen, bei denen gemäss vertraglicher Vereinbarung nur der Kapitalertrag genutzt werden darf.

Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst erarbeitetes freies und gebundenes Kapital, das im Rahmen des statutarischen Zwecks der Helvetas einsetzbar ist. Es gibt kein Start- oder Gründungskapital. Zuweisungen und Verwendungen des erarbeiteten gebundenen Kapitals werden durch den Zentralvorstand beschlossen.

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung des Fonds «Flüssige Mittel», aufgeteilt nach Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Sie wird nach der indirekten Methode erstellt. Die Vorjahreszahlen wurden an die neue Gliederung angepasst.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der zweckgebundenen Fonds nach Kontinenten und der einzelnen Komponenten des Organisationskapitals. Ausserdem wird die Entwicklung des Nutzniessungsfonds und der Rückstellungen aufgezeigt.

WEITERE ANGABEN

Bürgschafts-/Garantie-/Leasingverbindlichkeiten/Hypotheken

Am Bilanzstichtag bestehen keine solchen Verpflichtungen.

Entschädigungen an den Zentralvorstand und die Geschäftsleitung

Den 14 Mitgliedern des Zentralvorstandes von Helvetas wurden im Berichtsjahr Spesenentschädigungen von insgesamt CHF 24'287 (VJ CHF 29'249) vergütet. Die Mitglieder des Zentralvorstandes erhalten für ihre Tätigkeit bei Helvetas weder Sitzungsgelder noch Honorare.

Die Personalkosten und Spesenentschädigungen für die fünf Mitglieder der Geschäftsleitung beliefen sich im Geschäftsjahr auf insgesamt CHF 842'887 (VJ CHF 830'198). Davon entfallen CHF 134'551 (VJ CHF 132'966) auf gesetzliche Arbeitgeberbeiträge für Sozialabgaben.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Es fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen statt.

Vorsorgeeinrichtungen

Die Personalvorsorgestiftung der Helvetas ist eine Stiftung im Sinne des ZGB und des BVG. Sie bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmenden von Helvetas sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Der Vorsorgeplan basiert auf dem Beitragsprimat und richtet sich nach dem auf den 1. Januar 2005 in Kraft gesetzten Reglement. Die Finanzierung des Vorsorgeplanes erfolgt durch Beiträge der Arbeitnehmenden (6%) und des Arbeitgebers (10-13%) vom versicherten AHV Jahreslohn. Die Risikoleistungen für Invalidität sind rückversichert. Im Falle einer Unterdeckung kommen die üblichen gesetzlichen Vorschriften gemäss BVG zur Anwendung. Es bestehen keine weiteren Zusagen seitens des Arbeitgebers.

Gemäss Ausführungen der Fachempfehlung und der Einschätzung der Helvetas bestehen per 31.12.2008 keine wirtschaftlichen Nutzen oder wirtschaftliche Verpflichtungen gegenüber der Personalvorsorgestiftung der Helvetas, die in der Jahresrechnung 2008 erfasst werden müssten. Es bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

Der im Personalaufwand enthaltene Arbeitgeberbeitrag beträgt im Berichtsjahr total TCHF 884 (VJ: TCHF 953). Es gibt kein freies nicht zweckgebundenes Stiftungskapital.

Personalaufwand

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich verändert.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde am 16. Mai 2008 durch den Zentralvorstand zur Veröffentlichung genehmigt. Sie unterliegt zusätzlich der Genehmigung durch die Generalversammlung der Helvetas vom 25. Juni 2009. Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2008 und dem Datum der Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Helvetas per 31. Dezember 2008 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offen gelegt werden müssten.

Es gilt die Originalfassung der Jahresrechnung in deutscher Sprache.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

			31.12.08	31.12.07	
			in CHF	in CHF	
1.1 Flüssige Mittel					
Kassen / Post / Bank			16'667'306.01	14'459'493.33	
Festgelder / Treuhandanlagen			1'672'739.50	750'000.00	
			18'340'045.51	15'209'493.33	
1.2 Wertschriften					
Obligationen			2'179'168.24	2'159'869.92	
Aktien			1'816'258.06	2'460'687.50	
Anlagefonds Nachhaltige Obligationen			4'711'973.65	4'698'455.00	
Anlagefonds Nachhaltige Aktien			1'436'656.00	2'228'204.22	
Anlagefonds Obligationen			255'892.12	262'904.35	
Anlagefonds Aktien			207'937.30	410'734.01	
			10'607'885.37	12'220'855.00	
1.3 Forderungen					
Forderungen aus Warenverkäufen und Leistungen			451'884.46	472'195.30	
Forderungen gegenüber Gemeinwesen			55'962.75	122'584.75	
Delkredere			-15'000.00	-15'000.00	
Personalvorsorgestiftung			80'162.00	40'972.75	
Andere Forderungen			380'677.75	265'519.90	
			953'686.96	886'272.70	
1.4 Warenvorräte					
Verkaufsartikel Fairer Handel			1'745'400.00	2'125'900.00	
Wertberichtigungen Warenlager			-551'300.00	-617'200.00	
			1'194'100.00	1'508'700.00	
1.5 Nettovermögen in Projektländern					
	2008	2007			
	Vermögen	Verpflichtung	Vermögen	Verpflichtung	
Aethiopien	155'661.80	109.85	84'004.40	31'748.50	
Afghanistan	46'155.05	283'745.50	96'252.65	0.00	
Benin	111'471.15	127'059.85	70'422.50	214'432.85	
Bhutan	92'935.75	306'578.40	396'938.75	157'348.80	
Burkina Faso	281'334.75	0.00	236'833.70	0.00	
Guatemala	36'864.50	0.00	105'525.70	604.20	
Haiti	183'975.90	47'756.10	225'197.50	13'197.40	
Honduras	71'860.20	0.00	23'523.30	0.00	
Kirgistan	562'788.00	45'391.00	391'019.95	84'023.10	
Laos	109'519.50	0.00	81'305.20	0.00	
Mali	235'794.90	2'524.75	911'198.50	8'830.50	
Moçambique	186'578.00	137'604.20	282'560.10	11'519.10	
Nepal	1'048'071.95	457'018.70	634'261.45	285'576.40	
Paraguay	0.00	0.00	95'805.90	53'241.55	
Sri Lanka	21'225.20	0.00	290'499.05	0.00	
Vietnam	198'634.70	1'627.95	371'026.80	42'591.50	
Total	3'342'871.35	1'409'416.30	4'296'375.45	903'113.90	
Nettovermögen total				1'933'455.05	3'393'261.55

	31.12.08	31.12.07
	in CHF	in CHF
1.6 Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Vorausleistungen Projekte DEZA	1'362'707.08	1'434'288.88
Vorausleistungen Projekte SECO	1'008'693.65	180'261.40
Vorausleistungen Glückskette	0.00	927'437.77
Vorausleistungen DFID (Dept. For International Development)	1'607'966.98	428'087.50
Vorausleistungen Projekte andere Geldgeber	836'333.09	482'681.28
Übrige Rechnungsabgrenzungen	153'892.03	540'518.72
	4'969'592.83	3'993'275.55

	Total	Total immat.				
1.7 Sachanlagen / Immaterielle Anlagen	IT-Hardware	Einrichtungen	Übr. Sachanl.	Sachanlagen	Anlagen	
Bestand 01.01.08	341'783.00	1'262'748.00	142'809.00	1'747'340.00	476'744.00	
Zugänge	134'149.55	52'983.00	4'677.00	191'809.55	28'590.00	
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Bestand 31.12.08	475'932.55	1'315'731.00	147'486.00	1'939'149.55	505'334.00	
Kumulierte Abschreibungen						
Bestand 01.01.08	-316'497.00	-250'911.00	-83'966.00	-651'374.00	-363'827.00	
Planmässige Abschreibungen	-31'982.00	-131'885.00	-28'096.00	-191'963.00	-73'217.00	
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Bestand 31.12.08	-348'479.00	-382'796.00	-112'062.00	-843'337.00	-437'044.00	
Nettobestand 01.01.08	25'286.00	1'011'837.00	58'843.00	1'095'966.00	112'917.00	
Nettobestand 31.12.08	127'453.55	932'935.00	35'424.00	1'095'812.55	68'290.00	

Bei den immateriellen Anlagen handelt es sich um Investitionen für Software beim Projekt Monitoring und im Fairshop.

Der Brandversicherungswert der Waren und Einrichtungen (exkl. IT) beträgt CHF 3'600'000 (VJ 3'600'000). Die IT-Versicherungssumme beläuft sich auf CHF 800'000.- (VJ 800'000).

Die in Projektländern vorhandenen Investitionsgüter (vor allem Fahrzeuge, IT-Hardware) werden nicht bilanziert, da Nutzungsdauer und Betriebsrisiken nicht abschätzbar sind.

1.8 Finanzanlagen		
Beteiligungen und Darlehen	10'000.00	10'000.00
Mietkautionen	11'675.05	11'565.90
	21'675.05	21'565.90
2.1 Verbindlichkeiten (kurzfristig)	1'203'412.31	1'316'913.14
Verbindlichkeiten Warenlieferungen / Leistungen	498'157.65	509'837.32
Verbindlichkeiten aus Projekten	124'684.30	145'725.73
Sonstige Verbindlichkeiten	1'826'254.26	1'972'476.19

2.2 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Projektvorschüsse DEZA	7'467'264.37	5'200'274.29
Projektvorschüsse SECO	63'627.10	536'797.63
Projektvorschüsse Glückskette	0.00	416'350.00
Projektvorschüsse andere Geldgeber	1'953'059.91	998'334.40
Übrige Rechnungsabgrenzungen	1'067'311.95	976'495.20
	10'551'263.33	8'128'251.52
2.3 Rückstellungen		
Der Rückstellungsspiegel wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.		
2.4 Zweckgebundenes Fondskapital		
Die Entwicklung dieser Fonds wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.		

ERLÄUTERUNGEN ZUR BETRIEBSRECHNUNG

	31.12.08 in CHF	31.12.07 in CHF
Ertrag Mittelbeschaffung		
3.1 Spenden Öffentlichkeit		
Einzelpersonen	-6'530'586.73	-4'925'123.69
Mitgliederbeiträge	-2'427'388.00	-3'132'758.00
Kirchgemeinden	-17'132.15	-20'055.85
Regionalgruppen / 3. Weltläden	-11'652.25	-15'413.17
Schulen	-15'211.50	-4'562.00
Total Spenden Öffentlichkeit	-9'001'970.63	-8'097'912.71
Beiträge Firmen / Organisationen / Stiftungen	-4'150'620.75	-2'672'175.82
Beiträge Kantone / Gemeinden	-1'305'880.66	-1'111'282.00
Legate	-471'968.00	-200'723.00
Total Ertrag Mittelbeschaffung	-14'930'440.04	-12'082'093.53
Ertrag aus erbrachten Leistungen		
3.2 Projektbeiträge DEZA		
- Programmprojekte	-10'702'329.45	-9'998'896.00
- Regieprojekte	-7'855'101.57	-13'874'398.27
- Auftragsprojekte	-12'121'580.19	-11'298'858.32
Total Projektbeiträge DEZA	-30'679'011.21	-35'172'152.59
3.3 Projektbeiträge Organisationen		
- Projektbeiträge SECO	-2'223'716.78	-1'617'488.31
- Projektbeiträge DFID (Dept. For International Development)	-3'842'223.13	-3'840'030.59
- Projektbeiträge Glückskette	-511'087.77	-1'358'066.12
- Projektbeiträge andere Organisationen	-4'228'923.94	-3'996'135.64
Total Projektbeiträge Organisationen	-10'805'951.62	-10'811'720.66
3.4 Andere betriebliche Erträge		
<i>Fairer Handel</i>		
- Personalkosten	520'746.00	481'310.30
- Reise-/Repräsentationskosten	5'388.85	11'829.10
- Verwaltungskosten	85'798.02	64'998.20
- Raum-/Unterhaltskosten	95'538.75	122'107.85
- Abschreibungen	25'436.60	28'115.30
Total	732'908.22	708'360.75
Wareneinkauf	1'438'795.10	1'433'333.61
Druck- und Versandkosten	1'034'168.76	971'340.25
Handelserlös	-3'257'407.55	-3'267'672.95
Übriger Erlös	4'063.85	1'241.70
Ertrag Fairer Handel	-47'471.62	-153'396.64

	31.12.08 in CHF	31.12.07 in CHF
<i>Kalendersekretariat</i>		
- Personalkosten	14'835.25	24'962.35
- Reise-/Repräsentationskosten	7'592.24	4'522.55
- Verwaltungskosten	71'122.29	56'458.80
- Raum-/Unterhaltskosten	1'397.50	1'603.45
- Abschreibungen	478.80	522.75
<i>Total</i>	95'426.08	88'069.90
Erlös	-91'695.90	-86'643.27
Ertrag Kalendersekretariat	3'730.18	1'426.63
<i>Einnahmen Kompetenzzentren/Working Areas</i>	-811'569.78	-496'762.90
<i>Sponsoring Ausstellungen</i>	-65'817.00	-105'000.00
<i>Übrige betriebliche Erträge</i>	-588'562.24	-61'500.47
Total Andere betriebliche Erträge	-1'509'690.46	-815'233.38
Total Ertrag aus erbrachten Leistungen	-42'994'653.29	-46'799'106.63

							31.12.08 in CHF	31.12.07 in CHF
3.5 Internationale Programme nach Ländern								
	Afrika		Asien		Lateinamerika			
	2008	2007	2008	2007	2008	2007		
	34.3%	30.0%	56.0%	61.4%	9.7%	8.6%		
Afghanistan			2'928'359.34	1'842'190.14				
Äthiopien	1'397'093.05	1'405'092.36						
Benin	1'456'299.19	1'459'611.31						
Bhutan			4'566'543.76	6'288'230.40				
Burkina Faso	2'575'092.11	2'640'895.11						
Dominikanische Republik					63'123.75	324'692.04		
Guatemala					1'646'368.78	1'335'438.20		
Haiti					2'021'972.64	1'844'532.10		
Honduras					629'442.08	357'406.45		
Kamerun	0.00	269'769.77						
Kirgistan			2'980'820.51	3'603'822.96				
Kolumbien					0.00	40'275.55		
Laos			1'796'067.75	1'951'941.19				
Lesotho	0.00	24'044.20						
Mali	6'119'961.51	4'892'075.06						
Moçambique	3'731'747.72	4'014'580.47						
Nepal			8'921'122.11	10'909'138.53				
Paraguay					3'255.00	363'075.00		
Philippinen			201'896.75	370'670.20				
Senegal	27'068.45	28'602.45						
Sri Lanka			1'912'943.95	2'705'869.90				
Tansania	69'296.30	72'060.10						
Vietnam			1'815'989.01	2'661'833.00				
	15'376'558.33	14'806'730.83	25'123'743.18	30'333'696.32	4'364'162.25	4'265'419.34	44'864'463.76	49'405'846.49
Programmkoordination / -Betreuung Geschäftsstelle							3'523'920.49	3'268'729.93
Total Ausgaben Internationale Programme							48'388'384.25	52'674'576.42
Verteilung nach Kosten								
<i>Projekte Ausland</i>								
- Personalkosten							12'688'668.50	13'406'396.99
- Reise-/Repräsentationskosten							1'880'006.90	1'830'574.21
- Verwaltungskosten							857'005.44	1'067'479.63
- Raum-/Unterhaltskosten							2'709'993.41	2'728'802.65
- Sach-/Dienstleistungskosten							25'831'734.34	29'787'823.31
- Abschreibungen							1'823'852.27	1'651'931.50
Total							45'791'260.86	50'473'008.29
Beiträge von Dritten Ausland, Aufwandminderungen							-926'797.10	-1'067'161.80
Total Projekte Ausland							44'864'463.76	49'405'846.49

	31.12.08 in CHF	31.12.07 in CHF
<i>Geschäftsstelle Internationale Programme</i>		
- Personalkosten	2'841'308.26	2'623'683.72
- Reise-/Repräsentationskosten	130'930.13	71'161.80
- Verwaltungskosten	196'448.93	188'027.50
- Raum-/Unterhaltskosten	164'099.60	160'287.60
- Sach-/Dienstleistungskosten	125'029.07	52'189.66
- Abschreibungen	137'144.50	175'245.25
Total	3'594'960.49	3'270'595.53
Einnahmen aus Dienstleistungen Geschäftsstelle	-71'040.00	-1'865.60
Total Geschäftsstelle Internationale Programme	3'523'920.49	3'268'729.93
Total Ausgaben Internationale Programme	48'388'384.25	52'674'576.42
3.6 Ausgaben Projekte Schweiz		
Verteilung nach Projekten		
- Kommunikation	787'896.00	935'742.01
- Sensibilisierung	510'906.31	559'196.93
- Vereinsarbeit	163'758.52	476'305.58
- Beiträge an Organisationen	372'378.00	387'225.00
- Programmkoordination/-betreuung	967'721.82	699'417.22
Total Ausgaben Projekte Schweiz	2'802'660.65	3'057'886.74
Verteilung nach Kosten		
- Personalkosten	1'379'833.76	1'347'650.89
- Reise-/Repräsentationskosten	34'495.50	40'232.85
- Verwaltungskosten	218'499.34	305'409.96
- Raum-/Unterhaltskosten	147'487.30	157'087.65
- Sach-/Dienstleistungskosten	1'018'848.31	1'206'173.39
- Abschreibungen	43'112.10	47'885.40
Total	2'842'276.31	3'104'440.14
Einnahmen aus Dienstleistungen/Aufwandminderungen	-39'615.66	-46'553.40
Total Ausgaben Projekte Schweiz	2'802'660.65	3'057'886.74
3.7 Geschäftsstelle und Fundraising		
- Personalkosten	1'684'862.31	1'372'968.25
- Reise-/Repräsentationskosten	18'908.99	23'154.25
- Verwaltungskosten	273'354.14	245'359.92
- Raum-/Unterhaltskosten	117'112.60	120'672.20
- Fundraising	4'042'666.99	1'828'669.41
- Abschreibungen	55'900.35	56'524.90
Total Geschäftsstelle und Fundraising	6'192'805.38	3'647'348.93

					31.12.08 in CHF	31.12.07 in CHF
Fundraising						
Public Fundraising					3'811'146.29	1'616'097.61
Individual Fundraising					231'520.70	212'571.80
Total Fundraising					4'042'666.99	1'828'669.41
Die Personalkosten belaufen sich auf TCHF 487 (Vorjahr TCHF 455).						
	Aufwand		Ertrag			
3.8 Finanzergebnis	2008	2007	2008	2007		
Zinsertrag / Dividenden von Wertschriften			-322'500.55	-202'813.50	-322'500.55	-202'813.50
Kurserfolg Wertschriften	2'476'443.83	501'275.25	-208'924.71	-732'841.97	2'267'519.12	-231'566.72
Kurserfolg Währungen	324'667.89	239'153.07	-65'495.40	-28'425.25	259'172.49	210'727.82
Zinsertrag Festgelder und Kontokorrente			-213'591.90	-196'762.40	-213'591.90	-196'762.40
Bankspesen	79'155.36	79'003.05			79'155.36	79'003.05
Total Finanzergebnis	2'880'267.08	819'431.37	-810'512.56	-1'160'843.12	2'069'754.52	-341'411.75
3.9 Übriges Ergebnis	2008	2007	2008	2007		
Verkauf Flugreisen	206'404.15	241'739.40	-195'321.00	-194'204.10	11'083.15	47'535.30
4.0 Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen						
Verkaufserlös					-	4'200'000.00
Buchwert					-	-624'703.00
Verkaufskosten					-	-97'964.10
Grundstückgewinnsteuer					-	-353'220.00
Total Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen					0.00	3'124'112.90
4.1 Fondsergebnis						
Das Fondsergebnis wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.						

LEISTUNGSBERICHT

Zur Ergänzung der nachstehenden Angaben verweisen wir auf den ausführlichen Helvetas Jahresbericht 2008. Der Bericht kann über unsere Geschäftsstelle bezogen (Adresse S. 18) oder als PDF-Datei von unserer Website heruntergeladen werden.

Helvetas

Helvetas ist ein parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Verein, der von 38'000 Mitgliedern, über 40'000 Gönnerinnen und Gönnern sowie 16 ehrenamtlich tätigen Regionalgruppen getragen wird.

Im Rahmen der Helvetas Auslandarbeit engagierten sich 2008 fast 600 einheimische und 42 internationale (vorwiegend Schweizer) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 18 Partnerländern in Asien, Afrika und Lateinamerika. Die Projekte konzentrieren sich auf die Bereiche Infrastruktur im ländlichen Raum (Wasserversorgung, Siedlungshygiene, Brücken, Erschliessungsstrassen, Kommunalbauten), Nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen (Land-, Vieh- und Forstwirtschaft), Bildung und Kultur sowie Zivilgesellschaft und Staat (Demokratie- und Friedensförderung).

In der Schweiz setzt sich die Geschäftsstelle in Zürich gemeinsam mit ihren Zweigstellen in Lausanne und Balerna mit Informationskampagnen und entwicklungspolitischer Arbeit, mittels Förderung des Fairen Handels und mit kulturellen Veranstaltungen für ihre Entwicklungsziele ein.

Aktuelle Informationen zu den Helvetas Projekten erhalten Sie online unter www.helvetas.ch oder telefonisch auf unserer Geschäftsstelle (044 368 65 00).

Rechtliche Grundlagen

Name	Helvetas, Schweizer Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit
Rechtsform	Verein
Statuten	Genehmigt durch die ordentliche Delegiertenversammlung (Generalversammlung) von Helvetas vom 24. Juni 2006 in Bellinzona. Sie ersetzen die Statuten, die am 22. Juni 1996 in Basel beschlossen wurden.

Vereinszweck

Helvetas leistet einen aktiven Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen wirtschaftlich und sozial benachteiligter Menschen in Asien, Afrika und Lateinamerika. In der Schweiz und im Ausland wirkt Helvetas auf die Beseitigung der Ursachen dieser Benachteiligung hin und fördert die internationale Solidarität der Schweizer Bevölkerung.

Organe

Die Organe von Helvetas sind:

- Die Generalversammlung
- Der Zentralvorstand
- Die Regionalgruppen
- Die Geschäftsstelle
- Die Revisionsstelle
- Die Schiedsinstanz

Die Generalversammlung bildet – unter Vorbehalt der Urabstimmung – das oberste Vereinsorgan. Sie tritt einmal jährlich zusammen. Zu ihren Aufgaben gehören vornehmlich der Erlass der Statuten, die Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung sowie die Wahl der Mitglieder des Zentralvorstandes und des Präsidenten/der Präsidentin für eine Amtsdauer von zwei Jahren.

Der Zentralvorstand ist das oberste Leitungsorgan von Helvetas und trägt hierfür die Verantwortung gegenüber der Generalversammlung. Er besteht in der Regel aus 12–15 Mitgliedern. Der Zentralvorstand ist insbesondere zuständig

für den Erlass des Helvetas Leitbildes, der arbeitspolitischen Grundsätze und der Programmstrategie, die Vorbereitung der Geschäfte der Generalversammlung, die Wahl des Geschäftsleiters/der Geschäftsleiterin, die Aufsicht über die Geschäftsstelle sowie für die Genehmigung der Geschäftsordnung, der Finanzplanung und der jährlichen Budgets.

Mitglieder des Zentralvorstandes 2008

Präsident: Peter H. Arbenz, Winterthur, lic. rer. publ. HSG, Berater für Strategieentwicklung und Unternehmensführung; Mandate*: Mitglied der Konferenz der Präsidenten der Grossen Hilfswerke KPGH, Mitglied der Beratenden Kommission der Eawag, Mitglied des Stiftungsrates CONVIVENZA, Internationales Zentrum für Minderheiten, Mitglied des Stiftungsrates UNESCO Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch

Vizepräsidentin: Rosemarie Lausset-Jacot, Lausanne, lic. sc. educ., Konsultantin für Entwicklungszusammenarbeit, Mandate: Mitglied der Schweizerischen Evaluationsgesellschaft, Mitglied des Zentrums für Geschlechterfragen des IHEID

Madeleine Amgwerd, Delémont, lic. theol./ID-HEAP, alt Ständerätin, Mandat: Präsidentin des «Office protestant des médias»

Rudolf Dannecker, Hinterkappelen, Dr. phil. I, ehem. Vize-Direktor DEZA, Mandate: Präsident des Stiftungsrates von cinfo, Mitglied des Stiftungsrates von Swissaid

Anita Fahrni-Minear, Islikon, B.A., Programmdirektorin des Swiss Programm for Language Instruction and Teacher Training; Mandat: Ko-Präsidentin der Kommission für Internationale Beziehungen bei «alliance F», Bund Schweizerischer Frauenorganisationen

Hermann Fehr, Biel, mag. oec. HSG, alt National- und Regierungsrat, alt Stadtpräsident, Mandat: Vizepräsident des Stiftungsrates der Humanitären Stiftung SRK

Brigitta M. Gadiant, Chur, Nationalrätin, lic. iur./LL.M., Mitinhaberin eines Büros für Rechts- und Organisationsberatung, Mandate: Präsidentin der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Mitglied der Beratenden Kommission für internationale Entwicklungszusammenarbeit

Françoise Genoud, Villars-sur-Glâne, lic. phil. I/NADEL, ehem. Programmdirektorin der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Mandat: Mitglied Schweizerische Beobachtungsstelle für Asyl- und Ausländerrecht

Esther Girsberger Hofer, Zürich, Dr. iur., Publizistin und Dozentin, Mandate: Vorstandsmitglied Zürcher Spendenparlament, Stiftungsratsmitglied der Adolf und Mary-Mil-Stiftung und der Jenny-Guggenheim-Stiftung

Elisabeth Haemmig, Puplinge, lic. sc. pol., stv. Generalsekretärin von «Enfants du monde» Genf

Peter König, Forch, Prof. emerit. Dr., Mathematiker und Ökonom, Mandate: Angehöriger des SKH des EDA, Angehöriger des schweizerischen Expertenpools für zivile Friedensförderung

André Kuy, Zürich, Dr. iur, Rechtsanwalt, Stadtschreiber von Zürich, Mandat: Stiftungsrat Lion Foundation

Dick F. Marty, Lugano, Ständerat, Dr. iur., Berater für Rechts- und Wirtschaftsfragen, Mandate: Präsident der Aussenpolitischen Kommission des Ständerates, Abgeordneter des Europarates in Strassbourg

Pierre-Etienne Weber, Rheinfelden, lic. oec. HSG, Berater für Unternehmensentwicklung, Marketing und Management Development

*Gemäss ZEWO-Vorschriften und §29 des NPO-Codes werden die für die Geschäftstätigkeit von Helvetas relevanten Verbindungen und Mandate angegeben.

Die Regionalgruppen unterstützen die Bestrebungen von Helvetas mit Öffentlichkeitsarbeit und Sammelaktionen.

Die Geschäftsstelle führt alle Tätigkeiten von Helvetas im In- und Ausland gemäss den Beschlüssen und Richtlinien der Generalversammlung und des Zentralvorstandes durch. Sie bereitet alle Anträge an den Zentralvorstand und an die Generalversammlung vor. Sie informiert alle Organe und die Mitglieder über wesentliche Entwicklungen der Helvetas Tätigkeit. Die Geschäftsstelle ist insbesondere zuständig für die Planung und Durchführung der Projekte, Programme und Aktionen im In- und Ausland, die Anstellung des dafür zuständigen Personals, die Erstellung der jährlichen Budgets, die Mittelbeschaffung sowie das Führen der Mitgliederkontrolle und das Einziehen der Mitgliederbeiträge.

Die Geschäftsstelle 2008 **

Geschäftsleitung: Melchior Lengsfeld, Mandate*: Vorstandsmitglied Alliance Sud, Stiftungsrat Max Havelaar, Stiftungsrat Skat Foundation
Leitung Abteilung Internationale Programme/ stellvertretende Geschäftsleitung:
Remo Gesù, Mandat: NGO-Plattform der Schweizer Entwicklungsorganisationen
Ko-Leitung Abteilung Internationale Programme: Peter Schmidt, Mandat: Stiftungsrat Intercooperation

Leitung Abteilung Kommunikation und Fundraising: Stefan Stolle, Mandat: Vorstand Swissfundraising

Leitung Abteilung Finanzen: Bruno Studer
Leitung Abteilung Fairer Handel: Tobias Meier
Leitung Abteilung Dienste: Walter Leissing, Mandat: Stiftungsrat cinfo

Leitung Personalstelle: Esther Kühne
Leitung Sekretariat für die französische Schweiz (Lausanne): Patrick Schmitt, Mandat: Präsident der Fondation Megguy et Charlotte Renard

Leitung Sekretariat für die italienische Schweiz (Balerna, TI): Isabella Medici Arrigoni, Mandate: Gemeinderätin, Zentralvorstand Federazione delle ONG della Svizzera italiana FOSIT

Die Revisionsstelle überprüft die Rechnungsführung und die Jahresrechnung des Vereins sowie die Einhaltung des Budgets. Sie bestätigt die Existenz eines internen Kontrollsystems.

Die Schiedsinstanz schlichtet Streitfälle zwischen den Vereinsorganen.

** Die vollständige Namensliste der Mitarbeitenden von Helvetas in der Schweiz sowie der Programmleiterinnen und -leiter in den Partnerländern ist auf der Helvetas Website einsehbar.

Helvetas
Schweizer Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit

Weinbergstrasse 22a, Postfach 3130, 8021 Zürich
Telefon: 044 368 65 00, Fax: 044 368 65 80
E-Mail: info@helvetas.org

Secrétariat romand
Rue Mercerie 3, Case postale 6435, 1002 Lausanne
Téléphone: 021 323 33 73, Fax: 021 323 33 74
E-Mail: romandie@helvetas.org

Segretariato della Svizzera italiana
Via San Gottardo 67, 6828 Balerna
Telefono/Fax: 091 683 17 10
E-Mail: svizzeraitaliana@helvetas.org

www.helvetas.ch